

Rückert, Friedrich: 163. (1838)

- 1 Was ist Verneinung wol im Denken und im Wort?
- 2 Bejahung nur, die rückt von dem zu jenem fort.

- 3 Dies Weiterrücken selbst erscheint dreierlei,
- 4 Doch leicht erkennest du: im Grund ist eins das drei.

- 5 Das Gehn wird zum Vergehn, das Schlagen zum Erschlagen;
- 6 Aufhebt sich jede Kraft, zu ihrem Ziel getragen.

- 7 Von dem du jetzo sagst: es ist, sagst du: es war,
- 8 Im nächsten Nu; das Seyn stellt sich als Nichtseyn dar.

- 9 Worauf du denkend siehst, das wird von dir empfunden
- 10 Als etwas; siehst du weg, zum Nichts ist es geschwunden.

- 11 Im Rücken also durch die Zeit und durch den Ort,
- 12 Und durch Gedanken, rückt zum Tod das Leben fort.

- 13 In dieser Rücksicht nur wird dir zum Nein das Ja
- 14 Nicht für sich selbst ists nicht, für dich nur ists nicht da.

(Textopus: 163.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3118>)